Ausgabe

01 / 2024
März 2024
bis
Mai 2024

Unsere Kirche

Kirchengemeinde St. Markus Reislingen-Neuhaus

INHALT

Auf ein Wort……3
Gottesdienste……...4-5
Freud und Leid……6
7 Wochen ohne……..…….....7
Neues aus der Kita Pusteblume…….....8-11
Spende der Feuerwehr……...12
Kinderseite……...……..……13
Frauenkreis……..…14-15
Weltgebetstag……..……16
Kirchenvorstandswahl……..……..……..…....17-19
Vorstellungsgottesdienst…….……20
Kleidersammlung Spangenberg…….……21
Ostern……...……..……...22
Kindergottesdienst…….……...……23
Konfirmation……..……..…..24-25
Spieletreff……...26
Himmelfahrt Gottesdienst unter dem Walnussbaum……..…27
Hosianna4Runner……..……28
Goldene Konfirmation……..29
Propsteijugend…….……30
Rom Reise……31-32
Stellungnahme Missbrauchsfälle evangelische Kirche……33-34
Kontakt……..…35

AUF EIN WORT

Fleischfressende Pflanzen, „lebendige Steine“, Bonsai-Bäume. Solch außergewöhnliche Pflanzen sind schon sehr spannend. Und dazu gehört auch die „Rose von Jericho“. Meist ist sie eine unansehnlich vertrocknete Knolle. Und so habe ich sie in einer kleinen Kiste, bei mir im Regal im Büro vor kurzem wiedergefunden. Wenn ich mir die Knolle genau anschaue, entdecke ich in ihr kein Lebenszeichen mehr. Jede andere Zimmerpflanze würde ich in diesem Zustand schnellstens im Biomüll entsorgen.

Doch die „Rose von Jericho“ sollte man nicht unterschätzen. Durch den Kontakt mit Wasser entfaltet sich das Wüstengewächs plötzlich und zeigt ihr prachtvolles Grün. Ich habe sie nicht das erste Mal verwendet, doch immer wieder zweifle ich ein wenig, ob das wirklich klappen wird. Jedes Mal bin ich beeindruckt. Deswegen steht diese Pflanze für mich sowohl für Dürre, als auch für das pralle Leben.

Beides begegnet uns auch in der bevorstehenden Passionszeit: Menschen leiden, trauern, fühlen sich einsam und erleben den Tod. Gleichzeitig sind da die vielen schönen Dinge: der Duft des Frühlings, der Geschmack eines leckeren Osterfrühstücks, das Lachen von Kindern, gemeinsames Feiern und die länger werdenden Tage.

Wie bringe ich diese beiden Welten zusammen? Die Bibel berichtet, wie Gott Menschen an die Hand nimmt. Wie Gott sagt: „Ich bin bei euch. Ihr braucht keine Angst zu haben!“. In diesen Momenten kommt beides für mich zusammen: Trauer und Glück, Tod und Leben, Sterben und Auferstehung.

Meine knorrige, leblose „Rose von Jericho“ hat es tatsächlich geschafft. Das Leben in ihr ist erkennbar. Gut, dass ich sie nicht weggeworfen habe. Sie steht in grüner Pracht auf dem Fensterbrett und scheint die ersten Strahlen der Frühlingssonne zu genießen.

Eine gesegnete Passions- und Osterzeit wünsche ich Ihnen, mit Liebe, guten Worten und aufbauenden Gedanken und dem einen oder anderen „Auferstehungserlebnis“!

Ihre Carina Vornkahl

GOTTESDIENSTPLAN

März 2024

Tag	Veranstaltung
03.03. | 09:30 Uhr	Gottesdienst mit Prädikantin Ingrid Quatz
08.03. | 18:00 Uhr	Weltgebetstag aus Palästina
10.03. | 09:30 Uhr	Vorstellungsgottesdienst der Konfirmand*innen
17.03. | 09:30 Uhr	Gottesdienst mit Prädikantin Wiebke Deutsch
24.03. | 09:30 Uhr	Gottesdienst mit Pfarrer Wilfried Leonhardt
28.03. | 17:00 Uhr	Gemeinsamer Gottesdienst Gründonnerstag in Nordsteimke. Anschließend gibt es Fisch und Brötchen
29.03. | 09:30 Uhr	Gottesdienst zu Karfreitag mit Abendmahl mit Pfarrerin Carina Vornkahl
31.03. | 09:30 Uhr	Gottesdienst am Ostersonntag mit Pfarrerin Carina Vornkahl

Wir behalten uns Änderungen vor.

Bitte beachten Sie die Aushänge.

Achten Sie bitte auch auf die geänderte Gottesdienstzeit um 9.30 Uhr.

GOTTESDIENSTPLAN

April 2024

Tag	Veranstaltung
07.04. | 09:30 Uhr	Gottesdienst mit Prädikantin Christel Schulze
14.04. | 10:30 Uhr	Konfirmation
21.04. | 17:00 Uhr	Abendgottesdienst mit Posaunenchor mit Pfarrerin Carina Vornkahl
28.04. | 16:00 Uhr	Begrüßungsgottesdienst der neuen Konfirmand*innen

Mai 2024

Tag	Veranstaltung
05.05. | 09:30 Uhr	Gottesdienst mit N.N.
09.05. | 11:00 Uhr	Gemeinsamer Gottesdienst unter dem Walnussbaum mit anschließendem Beisammensein
12.05. | 09:30 Uhr	Gottesdienst mit Lektor Marcel Werner
19.05. | 09:30 Uhr	Gottesdienst am Pfingstsonntag mit Abendmahl mit Pfarrerin Carina Vornkahl
26.05. | 09:30 Uhr	Gottesdienst mit Pfarrer Wilfried Leonhardt

In unserer Gemeinde wurden getauft:

Jette Mann	Neuhaus
Lina Stucka	Neuhaus

Eiserne Hochzeit

Hans-Georg und Lydia Knoop

Aus unserer Gemeinde ist verstorben:

Erna Gapke	Reislingen
Gesche Patorra	Neuhaus

Leben

Was ist Leben, was ist Tod?

Eines Tages stehst du auf, um diese Frage zu klären.
Du **stehst auf** von deiner Geschäftigkeit.
Du stehst auf aus der Menge und stellst dich deinem **Spiegelbild**.
Das ist der Anfang deiner **Auferstehung** von den Toten.
Die **vollendet sich** im Leben mit Jesus Christus.

REINHARD ELLSEL

DIE **FASTENAKTION** 2024

Ich gehe gern allein spazieren. Andere Menschen stören mich da eher. Ihr Tempo ist oft nicht meins. Wenn sie schweigen könnten, reden sie, und umgekehrt. Aber – und dieses Aber muss kommen – ich lebe in einer Welt der Gemeinschaft und des Miteinanders. In einsamen Nächten fehlt mir der Mensch, den ich liebe. Sind die Tage ohne Begegnung, spreche ich mit mir selbst, sage mir Gedichte auf und beginne, mich zu langweilen. Ich liebe beide Welten, den einsamen Spaziergang wie das große Fest. Das Fastenmotto „Komm rüber! Sieben Wochen ohne Alleingänge“ ist deshalb für mich ein Volltreffer. Wie schaue ich auf mein Leben, das hin- und herschwingt zwischen mir und den anderen, den anderen und mir? Auf welche Alleingänge kann ich verzichten?

Wo brauche ich die Einsamkeit und das stille Nachdenken? Die Wochenthemen dieses Fastenkalenders führen vom „Miteinander gehen“ über das Miteinander mit den Liebsten, mit Fremdem, mit der Schöpfung und der weiten Welt zum Miteinander mit den mir Anvertrauten und mit Gott. Manches wird Ihnen nahe sein, während anderes Sie Überwindung kosten mag. Abschweifen in das Alleinsein ist erwünscht, Aufbruch auch: „Komm rüber!“ Denn Segen ist an das Aufbrechen gebunden, nicht an das Verharren. Neue Gedanken wagen, der anderen Meinung ohne Furcht begegnen – das macht reich. Freuen wir uns auf die Herausforderung! Fastenzeit ist kein Verzicht um des Verzichts willen. Sie führt uns zu neuen Erfahrungen, im Alleinsein und im Miteinander. Schön, dass Sie dabei sind!

RALF MEISTER,
Landesbischof in Hannover und Botschafter der Aktion „7 Wochen Ohne“

Tatü Tata, die Feuerwehr war da!

Große Aufregung herrschte in der Kita Pusteblume. Ein Kamerad der Freiwilligen Feuerwehr Reilingen

kam zu Besuch um den Kindern zu zeigen, was ein Feuerwehrmann für eine Einsatzkleidung hat, wie schwer das eigentlich alles ist und wofür diese überhaupt so wichtig sind.
In den Gruppen konnten dann alle Kinder in Ruhe die echte Einsatzkleidung anschauen und sogar anziehen. Das war spannend! Ein paar Tage später kam die Feuerwehr nochmal zu Besuch. Diesmal mit dem Einsatzfahrzeug der Freiwilligen Feuerwehr Reislingen. Das war vielleicht groß! Jeder, der wollte, durfte sich mal in die Kabine setzen. Da rein, wo die „echten“ Feuerwehrmänner sitzen, wenn sie einen Einsatz haben. Auch die Geräte und Schläuche, die es auf dem Fahrzeug gibt wurden genau begutachtet und die vielen Fragen der Kinder beantwortet.
Zum Schluss wurde natürlich noch das Blaulicht angemacht. Ein rundum spannender und gelungener Tag für alle.
Die Kita Pusteblume freut sich schon auf die nächsten Aktionen mit der Freiwilligen Feuerwehr Reislingen!

Neues von den Igeln

Am 8. Januar 2024 begannen wir voller Neugier mit unserem ersten Projekt in diesem Jahr: das TAKI-Projekt. Das TAKI- Projekt steht für „Tageszeitung im Kindergarten“ und dient zum Beispiel auch zur Sprachbildung. Über einen Zeitraum von zwei Wochen erhielten wir täglich die Wolfsburger Nachrichten, durch die wir unter anderem in den Genuss vieler beeindruckender Bilder kamen.
Besonders freuten wir uns über

den Besuch der Feuerwehr, der unser TAKI-Projekt mit einem aufregenden Feuerwehrprojekt verknüpfte. Wir hatten die Gelegenheit, ein Feuerwehrauto aus

nächster Nähe zu betrachten und lernten dabei, welche Notrufnummer wir wählen müssen, wenn es brennt. Darüber hinaus führten wir in Verbindung mit der Zeitung einen Feuerwehrparcours durch und gestalteten fantastische Feuerwehrhelme aus Pappmaché.

Ein Höhepunkt war zweifellos das Anlegen der Feuerwehrschutzkleidung. Jedes Kind unserer Gruppe durfte sich als Feuerwehrmann oder -frau verkleiden, komplett ausgestattet mit Schutzhelm,

Jacke, Atemschutzmaske, Sauerstoffflasche und Schutzhandschuhen.
Die Verbindung von TAKI und dem Feuerwehrprojekt war nicht nur lehrreich, sondern auch äußerst unterhaltsam. Es war eine Zeit des gemeinsamen Lernens, Entdeckens und Spaßhabens.
Mit begeisterten Grüßen

Die Igel

Neues von den Marienkäfern

Unsere Kindertagesstätte Pusteblume hat im Januar das Projekt „Tageszeitung im Kindergarten“ kurz „Taki“ durchgeführt. Hierfür haben wir täglich die Tageszeitung in die Kita geliefert bekommen. Es war sehr spannend zu sehen, wie vielseitig eine Zeitung eingesetzt werden kann.

Wir haben für die Kinder einen Psychomotorik Parcours aufgebaut, bei dem die Kinder den Parcours mit einer Zeitungskugel überwinden konnten und am Ende das Wort „Taki“ mit ganz vielen Zeitungsbällen ausgefüllt wurden. Viele Male wurde der Parcours überwunden bis das Wort Taki fertig geschrieben war.
Des Weiteren haben wir ein Experiment durchgeführt, bei dem ein kleines Stück Zeitungspapier durch physikalische Gesetze verhindert hat, dass das Glas mit Wasser ausläuft, obwohl es auf dem Kopf stand.

Ein Glas wird über einer Schüssel, randvoll mit Wasser gefüllt. Ein glattes Stück Zeitungspapier wird auf das Glas gelegt und mit den Fingern wird der Boden des Glases und der Rand festgehalten. Das Glas wird schnell umgedreht und die Finger vorsichtig weggenommen. Hokus Pokus…..das Wasser läuft nicht aus!
Anna hat es ausprobiert und siehe da, es hat sofort funktioniert.

Sibel hat aus Zeitungspapier einen Rock in „A-Linie“ hergestellt und dazu einen kessen „Faszinator“. Wird bestimmt von Chanel gebucht.
Anna sah aus wie eine Braut mit einem Zeitungsblumenstrauß! Auch alles selbst hergestellt aus der Tageszeitung. Wow, sie sahen wunderschön aus!

Auch für die Eltern gab es Hausaufgaben. Mal haben sie mit ihrem Kind ein Winterbild in der Zeitung suchen und es ausschneiden müssen, mal war es die Wetterkarte.

Schließlich brachten sie es in die KiTa mit, um daraus eine Wintercollage zu erstellen oder die Wetterkarte in das TAKI-Heft einzukleben.
Ein anderer Auftrag war ein Kunstwerk aus Zeitungspapier zu erstellen. Es wurden tolle, kreative Ideen am nächsten Tag mitgebracht. Schnecken, eine Raupe aus Zeitungspapierschnipseln. Hüte, ein Regenbogen und noch vieles mehr. Danke an die Eltern der Marienkäfergruppe für ihr Engagement und die Unterstützung bei dem TAKI-Projekt.

Liebe Grüße von den Marienkäfern

SPENDE DER FEUERWEHR

Das Kochteam der Freiwilligen Feuerwehr Reislingen war wieder in Aktion. Am Samstag, den 18. November 2023, verkaufte das Team um Chefkoch, Eckhard Lange, seine beliebte Erbsensuppe zugunsten der Kindertagesstätte Pusteblume in Reislingen. Tatkräftige Unterstützung erhielt das Kochteam hierbei durch den ortsansässigen EDEKA Maurice Bahrs. Die Aktion vor dem EDEKA-Markt fand schnell großen Zuspruch, so dass nach kürzester Zeit alle Portionen verkauft werden konnten.

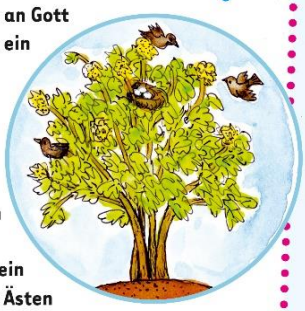
Der Erlös von 500 Euro wurde anschließend in Spielwaren, die sich die einzelnen Gruppen der Kindertagesstätte ausgesucht hatten, umgewandelt. Nachdem alle Geschenke an die Kinder übergeben wurden, herrschte aufgeregtes Treiben in der Kindertagesstätte.

„Kinder sind unsere Zukunft. Deshalb wollten wir als Kochteam dieses Mal unbedingt etwas Gutes für die Kindertagesstätte Pusteblume tun“, so Eckhard Lange. Maurice Bahrs, Besitzer des EDEKA-Marktes in Reislingen, war sichtlich erfreut über die vielen strahlenden Kindergesichter und ergänzte: „Als ich von der Aktion des Kochteams erfuhr, sagte ich sofort meine Unterstützung zu. Das Ergebnis spricht für sich.

Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Wie im Frühling



Der Glaube an Gott wächst wie ein Baum aus einem Samen. Aus dem kleinsten Samenkorn wächst irgendwann ein Stamm mit Ästen und Zweigen, in denen sich die Vögel des Himmels niederlassen. Lies nach im Neuen Testament, Matthäus 13, 31

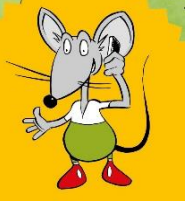
Falte fantastische Falter!

Bemale eine weiße Papierserviette mit Wasserfarben. Falte und klemme sie mittig in eine Wäscheklammer. Auf die zeichnest du mit einem Stift ein Gesicht. Als Fühler stecke Pfeifenputzer in die Klammer. Und jetzt: losflattern!

Hilf den Insekten!

Pflanze bienenfreundliche und einheimische Pflanzen auf dem Balkon und im Garten, zum Beispiel blühende Kräuter wie Thymian und Oregano. Kaufe Honig nur von Imkern aus deiner Gegend. Fülle ein Schälchen mit Steinen und Wasser als Tränke für Insekten und Vögel.

Mehr von Benjamin ...
der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 41,50 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



FRAUENKREIS

Als dieser Artikel geschrieben wurde, hatte gerade der Monat Februar begonnen und das Jahr 2024 war noch recht jung.
Sicher sind einige von ihnen mit guten Vorsätzen in das Jahr gestartet. Aber wie sieht es jetzt aus?

Haben sie durchgehalten? Konnten sie ihre Veränderungen umsetzten? Oder hatten sie keine guten Vorsätze?
Nach der Rankingliste für gute Vorsätze 2024 in Deutschland, liegen auf den ersten 3 Plätzen:
51% mehr Geld sparen
48% mehr Sport treiben
46% gesünder ernähren
Auch der Frauenkreis ist mit dem Vorsatz in das neue Jahr gestartet, ihnen ein buntes, interessantes Programm zu bieten und angenehme, anregende Treffen mit gutem Essen zu gestalten.

Außerdem haben wir noch einige Zusatzveranstaltungen eingeplant, an denen auch Gäste teilnehmen können.
Unser Treffen im Januar stand unter dem Motto: Rückblick, Vorschau, Ehrungen.
Anhand einer Power Point Präsentation wurde das zurückliegende mit vielen Bilder in Erinnerung gerufen. Danach wurden die Programmzettel ausgeteilt und erläutert.
Zu unserer Freude konnten wir Mitglieder ehren, die schon viele Jahre dem Frauenkreis treu sind.

Monika Eisenried - 15 Jahre
Doris Hahn - 15 Jahre
Waltraud Zimmer - 15 Jahre
Edith Mahler - 20 Jahre
Lydia Knoop - 25 Jahre
Für diese langjährige Verbundenheit, Beständigkeit, Zuverlässigkeit und das uns entgegengebrachte Vertrauen möchten wir uns hier nochmal bedanken.

Zitat von Marie Ebner von Eschenbach:
Vertrauen ist Mut, Treue ist Kraft!

FRAUENKREIS

Nachdem die letzten Wintertage verstrichen sind, kommt jetzt die Jahreszeit, in der die Natur erwacht, die Tage länger werden, die Tagestemperaturen steigen und wir das Osterfest begehen. Der Frühling ist da! Welche Wörter verbinden Sie mit dem Frühling?

Fallen ihnen 10 Wörter ein?
Fragen sie doch auch mal in der Familie oder bei Freunden?
Ein frohes Osterfest und eine schöne Frühlingszeit
wünschen ihnen

der Vorstand und die
Mitglieder des Frauenkreises

Jahresprogramm 2024 - 15.00 bis 17.00 Uhr

Mi 21. Februar	Wenn ich pflegebedürftig werde Senioren- und Pflegestützpunkt
Fr 08. März	Weltgebetstag
Mi 20. März	Pilgertour durch Griechenland Herr von der Heide
Mi 17. April	Verdauung im Alter Elke Josch
Mi 15. Mai	Achtsamkeit im Alter Frau Eckhardt
Mi 19. Juni	Grillen
Mi 21. August	Wir machen Musik Gudrun Kuhfeld, Reinhard Jörn
Mi 18. September	Erntedank
Mi 16. Oktober	Sicher wohnen-Einbruchsschutz Herr Dedolf – Polizei Wolfsburg
Mi 20. November	Bingo
Mi 11. Dezember	Weihnachtsfeier

Zusatztermine mit Gästen:

Februar 2024 Grünkohlessen
April Spieletreff
Mai/ Juni 2024 Spargelfahrt
01.09.2024 Tag des Kaffees
Dezember Besuch des Weihnachtsmärchens

Weltgebetstag 2024

Palästina ...durch das Band des Friedens

Gottesdienst zum Weltgebetstag 2024

am 8. März 2024 um 18 Uhr

im Gemeindezentrum St. Markus Reislingen

Kantor-Wurm-Straße 1

Anschließend gibt es ein gemütliches Beisammensein bei landestypischen Speisen und Getränken.

KIRCHEMITMIR.DE
KIRCHENVORSTANDSWAHL

Am **10. März 2024** werden auch in unseren Gemeinden die Kirchenvorstände neu gewählt. Und es gibt diesmal ein paar Neuerungen!
Die Wahlunterlagen wurden im Februar zentral vom Landeskirchenamt an alle Wahlberechtigten zugestellt. Wahlberechtigt ist, wer bis zum 10. Oktober 2023 in unserer Kirchengemeinde gemeldet ist. Bis Mitte Dezember waren Berichtigungen möglich.

Bei dieser Kirchenvorstandswahl gibt es erstmals die Möglichkeit, **online** zu wählen. Die Infos dazu wie es gemacht wird, erhalten Sie mit der Wahlbenachrichtigung. Online gewählt werden kann von Februar bis zum 3. März 2024. Natürlich gibt es auch weiterhin die Möglichkeit, von der **Briefwahl** Gebrauch zu machen. Auch dazu kommen alle Infos mit der Wahlbenachrichtigung. Eine besondere Begründung hierfür muss nicht abgegeben werden.

Die Briefwahlscheine können bei der Kirchengemeinde bis 3 Tage vor der Wahl, also bis zum 7. März, beantragt werden. Der Wahlbrief muss spätestens am Wahltag vor Ende der Wahlhandlung im Wahllokal eingegangen sein.

Selbstverständlich kann auch ganz „klassisch“ mit der persönlichen Stimmabgabe vor Ort gewählt werden.

In **Reislingen** findet die Wahl im **Gemeindezentrum** der Kirchengemeinde, Kantor-Wurm-Straße 1, in der Zeit von **09.00 – 15.00 Uhr** statt, ausgenommen ist die Gottesdienstzeit.

Infos gibt zur Wahl finden Sie auch unter www.kirchemitmir.de!

Unsere Kandidatinnen und Kandidaten im Überblick

Mein Name ist **Beate Heinz**, ich bin 66 Jahre alt und im Ruhestand. Außer der Arbeit in unserer Gemeinde bin ich ebenfalls in der Hospizarbeit ehrenamtlich tätig. Beide Aufgaben bereichern mein Leben. Inzwischen lebe ich nach dem Tod meines Mannes nicht mehr allein, sondern mit meiner Jugendliebe zusammen. Als ich mich vor sechs Jahren um die Mitgliedschaft im Kirchenvorstand beworben habe, fand ich, dass eine lange Zeit vor uns liegt. Nun liegt die nächste Wahl vor uns und Dank der wunderbaren Zusammenarbeit mit den Haupt- sowie Ehrenamtlichen stelle ich mich wieder zur Wahl. Dankeschön, liebe Gemeindemitglieder, für das von so vielen von Ihnen entgegengebrachte Vertrauen und die vielen netten Gespräche, die auch zu meiner Entscheidung beigetragen haben. Gerne möchte ich auch in den nächsten sechs Jahren wieder unserer Kirchengemeinde tatkräftig und entscheidungsfreudig zur Verfügung stehen und freue mich darauf weiterhin mit vielen Menschen zu tun zu haben.

Mein Name ist **Martin Redenius**. Ich bin verheiratet, habe zwei erwachsene Kinder und lebe in Neuhaus. Ich möchte gern in unserem tollen KV-Team weiter an den uns bevorstehenden wichtigen Themen mitarbeiten.

Ich heiße **Margitta Knape** und bin 64 Jahre alt, und verheiratet. Seit 35 Jahren wohnen wir in Reislingen. Seit Dezember 2021 bin ich als nachberufenes Mitglied (wieder) im Kirchenvorstand. Bereits seit 1997 arbeite ich an der Erstellung des Gemeindebriefes mit. Durch die Erfahrungen der letzten Jahre möchte ich mich auch weiterhin gern in die umfangreiche Arbeit der Kirchengemeinde einbringen. Veränderungen werden in den nächsten Jahren auf uns als Kirche zukommen und nur durch die Unterstützung von ehrenamtlichen Mitarbeitern können diese Aufgaben bewältigt werden. Nach Beendigung meines Berufslebens möchte ich meine freigewordene Zeit sinnvoll nutzen und weiterhin unsere Kirchengemeinde unterstützen.

Ich heiße **Anja Niessner** (53) wohne in Neuhaus und habe drei Kinder. Sechs Jahre ist es her, als ich mich zur Wahl für den Kirchenvorstand aufstellen ließ. Zu dem Zeitpunkt war mein Motto für unsere Gemeinde „Musik verbindet“. Ich hatte nicht gedacht, dass Corona meinen Traum, in der Gemeinde musikalische Projekte auf die Beine zu stellen, zunichtemacht. Wenn ich voraussichtlich im Februar meine Ausbildung zur Erste- Hilfe-Ausbilderin bestanden habe, werde ich mich hoffentlich vermehrt wieder der Gemeinde widmen können. Mein musikalisches Projekt ist nur aufgeschoben, nicht aufgehoben. Ebenso möchte ich mich für mehr Jugendarbeit in unserer Gemeinde einsetzen und zu guter Letzt meine neu erworbenen Kenntnisse, für alle Interessierten, in „Erster Hilfe“ näherbringen.

VORSTELLUNGSGOTTESDIENST
DER KONFIRMAND*INNEN

ZEITREISE KIRCHE

10. MÄRZ 2024 - 9.30 UHR
ST. MARKUS KIRCHE
REISLINGEN

IM ANSCHLUSS AN DEN GOTTESDIENST WIRD ES EIN KIRCHCAFÉ GEBEN!

für Wärme und Würde ...

Deutsche Kleider-stiftung
Kleidung sammeln und fairteilen

Kleidersammlung

Kleidung – Schuhe – Haushaltswäsche

der·Ev.-·luth.·Kirchengemeinde¶
¶
St.·Markus·Reislingen-Neuhaus¶
¶
Bringen·Sie·bitte·Ihre·Kleidung·und·Schuhe·sowie·Haushaltswäsche¶
im·Plastikbeutel·gut·verpackt·-·bitte·keine·Kartons¶
¶
von·Montag,·11.·März·2024¶
bis·Freitag,·16.·März·2024¶
in·der·Zeit·von·09.00·bis·18.00·Uhr¶
¶
zu·folgender·Sammelstelle:¶
¶
Garage·am·Pfarrhaus·¶
Kantor-Wurm-Straße·1·in·Reislingen¶
¶
¶
¶
Für·Ihre·Unterstützung·danken·Ihnen·Ihre·Kirchengemeinde¶
und·die·Deutsche·Kleiderstiftung.¶
¶
Diakonie

Bitte·geben·Sie·nur·Spenden·in·guter·Qualität·ab.¶

FAIR wertung

Rechtliche Hinweise: Die Durchführung der Sammlung erfolgt durch die Spangenberg Textilien GmbH – gebrauchte Kleidung für humanitäre Hilfe, Magdeburger Tor 15, 38350 Helmstedt, Tel.: 0 53 51. 5 23 54-0 als Dienstleister für die Deutsche Kleiderstiftung/Spangenberg-Sozial-Werk e.V.
Prüfen Sie bitte die Kleidung, die Sie uns spenden. Für Wertsachen, insbesondere Bargeld und Schmuck, die in der Kleidung verblieben sind, können wir keine Haftung übernehmen.

TÜR *ins Leben*

Es gibt Menschen,
die haben den Blick ins Grab
gewagt. Und was sie sahen,
war nicht nur dunkel.

Es gibt Menschen,
die schämten sich ihrer
Tränen nicht. Und dann kam
einer und sprach mit Worten
aus Licht.

Es gibt Menschen,
die trafen auf Unbekannte.
Und sie redeten mit ihnen,
als seien sie einander lange
vertraut.

Es gibt Menschen,
die gehen verwandelt.
Sie sehen dich an,
mit hellem Blick, und öffnen
dir eine Tür ins Leben.

TINA WILLMS

KINDER GOTTESDIENST

Hast Du Lust mit anderen Kindern gemeinsam zu singen, Geschichten aus der Bibel zu hören, zu basteln und ganz viel Spaß miteinander zu haben?
Dann bist du hier genau richtig! Denn wir feiern ab jetzt, in der Regel immer am ersten Freitag im Monat, Kindergottesdienst in Nordsteimke!
Wenn Du Lust hast, komm doch einfach mal vorbei! Solltest Du noch unter 5 Jahre sein, bring bitte eine erwachsene Begleitung mit!
Wir freuen uns auf dich!
Der nächste Kindergottesdienst findet am 8. März um 16 Uhr in Nordsteimke statt.
Wenn ihr noch Fragen habt, meldet euch gerne bei Pfarrerin Carina Vornkahl (05363-4134 o. carina.vornkahl@lk-bs.de).

KONFIS 2024

Anton Jahn

Helen Kleinert

Emilia Bader

Justus Knüffel

Liana Neumann

KONFIRMATION

Sophia Schwachhofer

Nick Rogalla

14. April 2024 - 10.30 Uhr

Lina Stucka

Tjarko Seidel

26. APRIL 2024
16 – 18 UHR
SPIELETREFF
WIR WOLLEN ZUSAMMEN, IN SCHÖNER RUNDE, VERSCHIEDENE GESELLSCHAFTSSPIELE AUSPROBIEREN UND SPIELEN. GANZ EGAL OB GROSS ODER KLEIN, JUNG ODER ALT: ALLE SIND HERZLICH EINGELADEN!
EINE ANMELDUNG IST NICHT NOTWENDIG, ABER WER MAG, DARF EIN SPIEL MITBRINGEN.
WIR WERDEN AUCH EINE SPIELAUSWAHL VORRÄTIG HABEN!
GEMEINDEZENTRUM ST. MARKUS REISLINGEN
KANTOR-WURM-STRASSE 1, 38446 WOLFSBURG

WALNUSSBAUM GD

Pfarrverband Aller

PFARRVERBAND ALLER + REISLINGEN/NEUHAUS

PRESENTS

HOSIANNA 4 RUNNER

PFINGSTLAUF

PFINGSTMONTAG, 20. MAI 2024

START UM 14 UHR MIT EINER ANDACHT IN DER KIRCHE IN VOLKMARSDORF

STARTGEBÜHR: 25€

ANMELDUNG IM PFARRAMT NORDSTEIMKE: 05363-976034
ODER PFARRAMT.NORDSTEIMKE@WOLFSBURG.DE

T-SHIRT | GETRÄNKE | GEGRILLTES

DER GEWINN DURCH DIE STARTGEBÜHREN WIRD AN DIE TAFEL WOLFSBURG GESPENDET!

DER LAUF STARTET IN VOLKMARSDORF UND ENDET IN NORDSTEIMKE (6,7KM). ES BESTEHT AUCH DIE MÖGLICHKEIT EINES SPAZIERGANGES, DER AUF HALBER STRECKE STARTET. IN NORDSTEIMKE WIRD ES SPEISEN UND GETRÄNKE FÜR ALLE GEBEN. AUSSERDEM IST BEI BEDARF EIN SHUTTLE SERVICE ZURÜCK NACH VOLKMARSDORF VORHANDEN.
HINWEIS: ES GIBT KEINE DUSCHMÖGLICHKEITEN!

GOLDENE KONFIRMATION DER KONFIRMATIONSJAHRGÄNGE 1967-1974

Wurden Sie in den Jahren 1967-1974 in Reislingen konfirmiert oder kennen jemanden, der konfirmiert wurde? Dann benötigen wir Ihre Hilfe!

Wir wollen am:

18. August 2024

Goldene Konfirmation feiern.
Dafür suchen wir aktuell nach den Namen und Adressen der Jubiliäumskonfirmand*innen und würden uns sehr freuen, wenn Sie uns aktuelle Adressen und ggf. Namen mitteilen könnten, damit wir möglichst viele Jubilare einladen können.
Vielen Dank!

Melden Sie sich gerne bei uns im Pfarrbüro unter:
05363-4134 o. reislingen.buero@lk-bs.de

Die Evangelische Jugend der Propstei Vorsfelde fährt vom **22.-30. Juni 2024** nach Taizé in Frankreich!

Jedes Jahr strömen wöchentlich tausende Menschen aus der ganzen Welt in das kleine Dorf in Burgund, um am Klosterleben der Brüderschaft teilzuhaben. Gemeinsames Leben und Mitarbeiten machen einen Tag in Taizé aus.

Die Fahrt richtet sich an Jugendliche ab 15 und an Erwachsene!

Anmeldungen und weitere Infos gibt es bei simone.rieger@lk-bs.de oder unter 05363-80102041.

GEMEINDEFAHRT NACH ROM

2024

11. - 18. SEPTEMBER 2024

Weitere Information zu der Reise können Sie bei Pfarrer Wilfried Leonhardt (05363-976034 o. wilfried.leonhardt@lk-bs.de) oder Pfarrerin Carina Vornkahl (05363-4134 o. carina.vornkahl@lk-bs.de) und www.kirche-nordsteimke-volkmarsdorf.de erhalten.

WAS SIE ERWARTET:

7 Tage in Rom

Flugreise ab Hannover mit Eurowings

Deutsche Reiseleitung vor Ort

Halbpension

Besichtigungen der bekanntesten Sehenswürdigkeiten Roms

Papst-Audienz

uvm.

Reisepreis ca. 1865€ pro Person

EV. LUTH.
PROPSTEI
VORSFELDE

Liebe Gemeindeglieder in der Propstei Vorsfelde,

am 25.01.2024 wurde die Forum-Studie zur sexualisierten Gewalt in der Evangelischen Kirche in Deutschland der Öffentlichkeit vorgestellt. Die Ergebnisse der Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler sind erschütternd und beschämend. Von 1.259 Beschuldigten und 2.225 Missbrauchsfällen seit 1945 spricht die Studie. Zugleich stellt sie klar, dass diese Zahlen den tatsächlichen Umfang des Missbrauchs nur in einem sehr beschränkten Maße abbilden, weil den Forschern längst nicht alle Personalakten zur Verfügung standen. Die mangelnde Kooperation der Landeskirchen mit dem Forschungsverband wurde bei der öffentlichen Vorstellung der Studie ausdrücklich benannt. Insgesamt ist davon auszugehen, dass die Studie lediglich „die Spitze der Spitze des Eisbergs“ erfassen konnte. Das bedeutet, dass in den vergangenen Jahrzehnten weit mehr als 2.225 Menschen sexualisierte Gewalt in Gemeinden und Einrichtungen der evangelischen Landeskirchen und Diakonie erfahren haben.

Die Aufarbeitung dieses menschlichen Leidens ist in der Evangelischen Kirche viel zu spät begonnen worden. Und es scheint so, als würde bis heute diese Aufarbeitung nicht überall mit der notwendigen Kraft und Entschlossenheit stattfinden. Dieses Ergebnis macht viele Menschen in unserer Kirche fassungslos, auch mich. Wie soll man einer Kirche vertrauen, in der Menschen so viel Gewalt und Leid erleben mussten?

Ich kann alle Menschen in unseren Gemeinden gut verstehen, die angesichts des Ausmaßes an Missbrauchsfällen an ihrer Kirche zweifeln und auch verzweifeln. Ich möchte Sie dazu ermutigen, trotzdem das Gespräch mit uns zu suchen: mit Pfarrerinnen und Pfarrern in Ihren Gemeinden, mit mir, mit Vertreter:innen der Landeskirche. Wir sind ebenso erschrocken und erschüttert wie Sie. Und wir wissen, dass die Zeit der Ausflüchte, Selbsttäuschungen und voreiligen Entschuldigungen vorbei ist und

wir uns ganz neuen Fragen stellen müssen.
Auch in der Braunschweiger Landeskirche hat es in der Vergangenheit Fälle von Missbrauch und sexualisierter Gewalt gegeben. Inzwischen hat die Landeskirche eine „Fachstelle Prävention, Intervention und Aufarbeitung sexualisierter Gewalt“ eingerichtet. In Kürze sollen die Voraussetzungen dafür gegeben sein, dass Gemeinden und Einrichtungen für ihren eigenen Bereich Konzepte zum Schutz vor sexualisierter Gewalt entwickeln können. Im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit und der Kindertagesstätten sind teilweise bereits Schutzkonzepte umgesetzt. Langsam kommen auch an anderer Stelle Formen der Aufarbeitung und Prävention in Gang, die wir dringend brauchen.

Überall, wo kirchliche Mitarbeitende mit Schutzbefohlenen arbeiten, im Kinder- und Jugendbereich, bei den Senioren und in vielen anderen Bereichen, müssen wir dafür sorgen, dass Menschen uns vertrauen können. Und dass wir ihrem Vertrauen gerecht werden. Die Gemeinden und Einrichtungen in der Propstei Vorsfelde stellen sich dieser Aufgabe, nicht erst seit heute.
Ich bin sehr Ihnen dankbar, wenn Sie uns auf diesem Weg unterstützen.

Ihr Ulrich Lincoln, Propst

Ein unabhängiges Forscherteam veröffentlicht am 25.01.2024 an der Universität Hannover eine Studie über sexualisierte Gewalt in der evangelischen Kirche. Es ist die erste bundesweite Studie dieser Art. Sie wurde vom interdisziplinären Forschungsverbund "ForuM - Forschung zur Aufarbeitung von sexualisierter Gewalt und anderen Missbrauchsformen in der Evangelischen Kirche und Diakonie in Deutschland" erstellt.

Das von der Evangelischen Kirche in Deutschland beauftragte unabhängige Forscherteam sprach von mindestens 2.225 Betroffenen und 1.259 mutmaßlichen Tätern bundesweit. Die Forscher betonten, dass dies nur „die Spitze der Spitze des Eisbergs“ sei, weil vor allem Disziplinar-, kaum aber Personalakten eingesehen wurden.

Den Text der Studie und eine Zusammenfassung der Ergebnisse finden Sie hier: https://www.forum-studie.de/

KONTAKT

Pfarrerin:
Pfarrerin Carina Vornkahl
Kantor-Wurm-Str. 1, 38446 Wolfsburg
Tel.: 05363 – 4134
E-Mail: carina.vornkahl@lk-bs.de

***Pfarrbüro*:**
Heike Widdecke (Pfarramtssekretärin)
Kantor-Wurm-Str. 1, 38446 Wolfsburg
Tel: 05363 – 4134
E-Mail: reislingen.buero@lk-bs.de

***Öffnungszeiten*:**
Reislingen – Dienstag: 11-14 Uhr
Nordsteimke – Dienstag: 15-17 Uhr

Bankverbindung:
IBAN: DE54 2699 1066 2477 0840 00
BIC: GENODEF1WOB
Volksbank Wolfsburg

Kindertagesstätte St. Markus:
Leitung: Kathrin Rieck
Gerta-Overbeck-Ring 15, 38446 Wolfsburg
Tel. 05363 – 1043
E-Mail: reislingen.kita@lk-bs.de

Impressum der St. Markus Kirchengemeinde Reislingen-Neuhaus:
Ev.-luth. Kirchengemeinde St. Markus Reislingen – Neuhaus,
Kantor-Wurm-Str. 1, 38446 Wolfsburg
Redaktion: Carina Vornkahl, Kantor-Wurm-Str. 1, 38446 Wolfsburg, Margitta Knape; (V.i.S.d.P) Carina Vornkahl
Anschrift der Redaktion: Kantor-Wurm-Str. 1, 38446 Wolfsburg, E-Mail: carina.vornkahl@lk-bs.de
Homepage: www.kirche-reislingen-neuhaus.de
Layout: Margitta Knape, Carina Vornkahl
Druck: Gemeindebrief Druckerei, 29393 Groß Oesingen
Erscheinungsweise: viermal im Jahr
Bezugspreis: Für eine Spende danken wir Ihnen.
Redaktionsschluss: Für die nächste Ausgabe ist am 05.05.2024.

Im März

Die Saat ist schon im Boden,
wartet auf Wasser, das sie nährt,
und ein Licht, das sie lockt.
Erste Blätter wagen sich vor.

Malen dir ein Bild vor Augen,
das auch auf dich zutreffen könnte.
Was lässt dich wachsen,
was lockt dein Wesen ans Licht?

Ich wünsche dir
das, was nötig ist,
damit sich entfalten kann,
was schon wartet in dir.

TINA WILLMS